

STUTTGART, den 20. November 1878.

Hochgeachteter Herr!

In Aufsehung unserer hohen Verehrlichkeit, die bei Ihren literarischen Arbeiten, wo es uns immer umgeht, zu unterstützen und der Ihnen bereits geleisteten Lobreise, dürfen wir wohl auch an Ihre Güte appellieren und um Unterstützung zu bitten, die gerade bei uns am besten werden kann.

Dies beabsichtigen im Laufe der Monate eine neue Ausgabe von Lenau's sämtlichen Werken zu bringen und haben unsere Herrn Dr. Wilhelm Tölgner beauftragt, die von verstorbenen Herrn Grafen A. A. Auersperg besorgte biographische Einleitung, welche nach der Biographie Lenau's von seinem Jüngeren Schwager an verschiedenen Unrichtigkeiten leiden muß, neu zu revidieren.

Es fragt sich nun, ob sich nicht ein Theil der Herrn Grafen Arbeiten vorgefunden haben, welche auf eine von uns gewünschte Lauen-Biographie Bezug haben und wäre selbst der Fall, so müßten wir die schriftliche Bitte unterstützen, und diese auf kurze Zeit zur Einsicht und Genehmigung zu überlassen, wenn wir Ihnen das Material, dessen sorgfältigste und sorgsamste Behandlung selbstverständlich ist, unter Verschluß halten zu wünschen.

Um die gewünschte Erfüllung unserer Bitte werden Sie sich zu demselben Zweck verbinden und sich, wenn Ihnen von großem Werth sein dürfte, um die neue Lauen-Ausgabe wohl verdient machen.

Dies sehr Ihre gewünschte Unterstützung mit Vergnügen entgegen, versichern wir einmal unsere hohe Dankbarkeit und zugleich mit der Versicherung besonderer Verehrung als Ihre sehr ergebene Diener.

Herrn Dr. Ludwig August Frankel
Ritter von Hochwart
Wien.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
J. C. dieckmann

J. G. LOTT'SCHE BUCHHANDLUNG IN STUTTGART



17. März 1881
Stuttgart